



Berlin, 28. März 2024

Einbürgerungsantrag Clan-Boss Remmo

DPoIG Berlin: Aus Berliner Sicht käme diese Einbürgerung einem Offenbarungseid gleich

Aus der Berichterstattung der Medien in den vergangenen Tagen ist zu entnehmen, dass der Berliner Clan-Boss Issa Remmo einen Einbürgerungsantrag in Mecklenburg-Vorpommern gestellt haben soll.

„Die Einbürgerung käme aus Berliner Sicht einem Offenbarungseid gleich. Issa Remmo selbst betrachtet sich als Oberhaupt seiner Familie, deren Integration als gescheitert zu bewerten ist. Die zuständigen Behörden sind gut beraten, den Einbürgerungsantrag sorgfältig zu prüfen“, sagt unser Landesvorsitzender Bodo Pfalzgraf.

Die bisherige Praxis der Einbürgerungsverfahren gehört aus Sicht der DPoIG Berlin dringend auf den Prüfstand. In grundlegenden Fragen wie der Einbürgerung muss der Informationsaustausch zwischen den Behörden bundesweit gewährleistet, darf der Datenschutz kein Hemmnis sein. Bodo Pfalzgraf: „Der deutsche Pass ist nur dann zu vergeben, wenn keine Zweifel an der Integrität des Antragstellers gegenüber der Freiheitlich demokratischen Grundordnung bestehen. Andernfalls führen wir zu diesem Thema weiter Scheindebatten.“

Herausgeberin:

Deutsche Polizeigewerkschaft im DBB (DPoIG), Landesverband Berlin e.V.
Landesgeschäftsstelle Alt-Moabit 96 A, 10559 Berlin
Tel.: (030) 393 30 73 / 74 und Fax: (030) 393 50 92
E-Mail: post@dpolg-berlin.de und Internet: www.dpolg.berlin
V.i.S.d.P.: Bodo Pfalzgraf, Landesvorsitzender